Frau Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales Valerie Fender CDU

Herrn Bürgermeister Peter A. Schneider

Sehr geehrte Frau Fender, sehr geehrter Herr Schneider,

Schließung der Grundschule Schapdetten

Bürgerversammlung gem. § 23 GO NRW

Sehr geehrte Frau Fender, sehr geehrter Herr Schneider, Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln

28.07.2014

die CDU-Fraktion beantragt hiermit, zum o.a. Thema eine Bürgerversammlung gem. § 23 GO vor den Herbstferien und die Sitzungen der politischen Gremien nach den Ferien durchzuführen.

Begründung:

Der Rat unterrichtet die Einwohner über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde. Bei wichtigen Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die unmittelbar raum- oder entwicklungsbedeutsam sind oder das wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Wohl ihrer Einwohner nachhaltig berühren, sollen die Einwohner möglichst frühzeitig über die Grundlagen sowie Ziele, Zwecke und Auswirkungen unterrichtet werden. Die Unterrichtung ist in der Regel so vorzunehmen, dass Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung besteht. Zu diesem Zweck kann der Rat Versammlungen der Einwohner anberaumen, die auf Gemeindebezirke (Ortschaften) beschränkt werden können. Diese Normierungen aus der GO treffen nach Ansicht der CDU in diesem Fall zu.

In einer Zeit, in der die Schapdettener mit großem Einsatz ihren Dorfladen auf die Beine stellen und Aufbruchstimmung schaffen, stellt die Schließung der Schule einen herben Einschnitt dar. Selbst wenn dieser Schritt sich nach und nach abzuzeichnen schien, ist der offizielle Beschluss, die Grundschule als Teilstandort der Grundschule St. Martinus Nottuln aufzugeben, von besonderer Qualität und Tragweite für den Ort Schapdetten. Über die Gründe, die zu dieser Entwicklung geführt haben, ob und welche Gegenmaßnahmen die Gemeinde ergriffen hat, die rechtlichen Rahmenbedingungen zwischen Aufsichtsbehörde BR Münster und dem Schulträger Gemeinde Nottuln sowie die Auswirkungen für den Ort Schapdetten sollten die Bürgerinnen und Bürger umfassend informiert werden. Hierzu ist eine Bürgerversammlung geeignet. Es liegt auf der Hand, diese durchzuführen, bevor politische Entscheidungen fallen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle Vorsitzender